

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Huppenheim.

37ter Jahrgang.

— No 92. —

4tes Quartal.

Wartburg den 16. November 1839.

## Mein letzter Wille.

(Eingefendet.)

Begrabt mich, Kinderlein, begrabt mich schnell,  
Wenn Sternlein glimmern, der Himmel ist hell,  
Und weint nicht beim Grabe, gönnt mir die Ruh',  
Sie führt mich hinauf, dem Vater zu.

Dort oben ist's herrlich, die Sorgen flieh'n,  
Der Engeln Ehre jugend dort zieh'n,  
Und Alle, ja Alle stimmen entzückt,  
Dem Schöpfer ihr Liedchen, der sie beglückt.

Von Tugend geleitet, durch sie nur geschmückt,  
Folgt ihr nur auf Erden, die stets euch erquickt;  
Und wenn in Gefahr zu wanken ihr seyd,  
Ist stets euch zu retten, die Göttliche bereit.

O, haltet mit Muth, haltet stets euch daran!  
Das irdische Leben ist nichts als ein Wahn,  
Und kommt ihr mir nach, und schwingt euch empor,  
Seyd würdig zu jubeln im himmlischen Chor.

S.

## Tippo Sahib's Sohn.

Einer der Söhne von Tippo Sahib kam vor einigen Jahren nach London und wurde William VI. vorgestellt, bei welcher Gelegenheit er dem König ein prachtvoll geschriebenes Manuscript übergab, das die Geschichte seines Großvaters, Haider Ali, in persischer Sprache enthielt. Der König war so entzückt über dieses Geschenk, daß er einen Artikel in das Reglement seiner Bibliothek setzen ließ, nach welchem diese Handschrift unter keiner Bedingung und an Niemand ausgeliehen werden sollte. Aber einige Zeit, nachdem die junge Königin auf den Thron gekommen war, hörte sie von dem Buch und wünschte zu wissen, was darin stehe. Sie sprach mit Lord Munster davon, welcher sich anbot, es übersetzen und von der Gesellschaft für orientalische Uebersetzungen drucken zu lassen.